

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 16 (1943)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Armee-Morsekurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heure Nachteile durch das Fehlen oder durch Halbheiten zum Versagen gebrachten Nachrichtenapparates entstehen können.

Dem Nachrichtensoldaten ist ein Instrument in die Hand gegeben, von dessen völliger Beherrschung das Wohl und Wehe ganzer Truppen abhängt; und darum gilt für ihn das Motto:

Mehr sein als scheinen!

Armee-Morsekurs

Die Morsekurse über den Landessender Beromünster werden nach folgendem Sendeplan übermittelt:

- Dienstag, 0620-0639 Uhr, langsames Tempo (25 Z/Min.);
- Mittwoch, 0620-0639 Uhr, mittleres Tempo (45 Z/Min.);
- Freitag, 0620-0639 Uhr, rasches Tempo (61 Z/Min.);
- Sonntag, 0720-0800 Uhr, langsames und mittleres Tempo (33 und 61 Z/Min.).

Verzeichnis der Unterrichtskurse (Schultableau) 1943

Vom eidg. Militärdepartement genehmigt

Abkürzungen: W = Waffenplatz

Die Kreiskommandanten und Sektionschefs sind gehalten, den Dienstpflichtigen, die sich bei ihnen stellen, um sich über ihre dienstlichen Pflichten zu erkundigen, anhand des Verzeichnisses klare und erschöpfende Auskunft zu erteilen.

A. Rekrutenschulen:

(Rekruten der Aushebung 1941 und früherer Aushebungen)

Infanterie:

Telephonsoldaten und Funker¹⁾.

- 1. Vom 15. Februar bis 12. Juni:
für alle Telephonrekruten der Feldinfanterie,
für Funkerrekruten der Feld- und Geb. Infanterie } W Freiburg
- 2. Vom 5. Juli bis 30. Oktober:
für alle Telephonrekruten der Geb. Infanterie } W Freiburg
für Funkerrekruten der Feld- und Geb. Infanterie }

¹⁾ Die Zahl der in diese Schulen einzuberufenden Kader und Rekruten wird den kantonalen Militärbehörden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen:

Fliegertruppe.

- 1. Für deutsch- und französischsprachende Rekruten vom 4. Januar bis 1. Mai W Payerne
- 2. Für deutsch- und französischsprachende Funk-, Funkmechaniker- und Photographenrekruten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen vom 22. Februar bis 19. Juni W Dübendorf
- 3. Für deutsch-, französisch- und italienischsprachende Rekruten vom 12. Juli bis 6. November W Payerne

Genietruppen:

Uebermittlungstruppen.

- 1. Für die Hälfte der Feld-, Gebirgs- u. Motortelegraphen-Pionierrekruten (ohne italienischsprachende Rekruten) vom 8. Februar bis 5. Juni W Brugg
- 2. Für die Hälfte der Feld-, Gebirgs- u. Motortelegraphen-Pionierrekruten sowie für alle italienischsprachenden Pionierrekruten vom 5. Juli bis 30. Oktober W Andermatt
- 3. Für die Hälfte der Funkerrekruten vom 8. Februar bis 5. Juni W Bern
- 4. Für die Hälfte der Funkerrekruten vom 5. Juli bis 30. Oktober W Bern
- 5. Für nachgemusterte Funkerrekruten vom 29. März bis 24. Juli W Luziensteig
- 6. Für nachgemusterte Funkerrekruten vom 23. August bis 18. Dezember W Luziensteig

B. Kaderschulen:

Infanterie:

Unteroffiziersschulen für Telephonsoldaten und Funker.

- 1. Für die Unteroffiziersschüler der Feldinfanterie vom 25. Januar bis 13. Februar W Freiburg
- 2. Für die Unteroffiziersschüler der Gebirgsinfanterie vom 14. Juni bis 3. Juli W Freiburg

Genietruppen:

a) *Unteroffiziersschulen.*

- 1. Für die von der Abteilung für Genie besonders bezeichnete Mannschaft vom 11. Januar bis 6. Februar W Brugg
mit anschliessendem Spezialkurs vom 7. Februar bis 5. März W Bremgarten
- 2. Für Genie-Unteroffiziersschüler (ohne Pontoniere) nach Weisung der Abteilung für Genie vom 11. Januar bis 6. Februar W Brugg
- 3. Für die von der Abteilung für Genie besonders bezeichnete Mannschaft vom 7. Juni bis 3. Juli W Brugg
mit anschliessendem Spezialkurs vom 4. bis 30. Juli W Brugg
- 4. Für Genie-Unteroffiziersschüler (ohne Pontoniere) nach Weisung der Abteilung für Genie vom 7. Juni bis 3. Juli W Brugg
- 5. Für nachgemusterte Funkenpioniere vom 1. bis 27. März W Luziensteig
- 6. Für nachgemusterte Funkenpioniere vom 26. Juli bis 21. August W Luziensteig

b) *Offiziersschulen.*

- 1. Vom 15. März bis 26. Juni W Bern und andere
- 2. Vom 9. August bis 20. November W Bern und andere

c) *Technische Kurse.*

- 1. Für Telegraphen- und Funker-Offiziere: Hauptleute und Staboffiziere (Techn. Kurs II) vom 29. November bis 11. Dezember W werden später bestimmt
Subalternoffiziere (Techn. Kurs I) vom 22. November bis 11. Dezember }
- 2. Feldtelegraphenkurs I vom 22. November bis 11. Dezember }

*Mit einem Herren steht es gut,
Der, was er befohlen, selber tut.*